

Kölner Stadt-Anzeiger

Dahlem - 12.07.2015

„SONNENFESTIVAL“ IN DAHLEM

Treffpunkt für Jung und Alt im Generationenpark



Regelmäßig zu Gast in Schmidtheim ist Lotte aus Keldenich, die dort gern mit dem frischen Quellwasser spielt.

Foto: Everling

Von Stephan Everling

Die IG Schmidtheim und ihre Gäste feierten „Sonnenfestival“ und Richtfest im Generationenpark. Viele Gäste kommen von weiter weg, um den Ort zu besuchen.

Zufriedene Gesichter zuhauf waren am Wochenende beim „Sonnenfestival im Park“ im Generationenpark in Schmidtheim zu sehen. Die einen erfreuten sich als Besucher an dem vielfältigen Programm, das die Veranstalter zusammengestellt hatten. Und die anderen, die Verantwortlichen der 2010 gegründeten Interessengemeinschaft Schmidtheim, blickten mit Zufriedenheit auf das Erreichte.

„Wir haben eine andere Gewichtung als am Anfang, jetzt sind wir Gesprächspartner“, freute sich Silke Dörr, stellvertretende Vorsitzende des Vereins, über den Stellenwert, den die IG hat. Schließlich hat der Verein bewiesen, dass er Durchhaltevermögen und den Willen zum Erfolg hat. Augenfälliger Beweis dafür ist der Barfuß- und Generationenpark. Ein wenig erstaunt es Richard Wolf, den Vorsitzenden der Schmidtheimer Interessengemeinschaft, immer noch, dass es funktioniert hat. „Fünf Leute sind damals zur Gemeinde gekommen und wollten die alte Pferdewiese haben“, erinnerte er an die Anfänge. Die Gemeinde hätte ihnen damals vertraut.

ANLAUFPUNKT FÜR JUNG UND ALT

Heute ist der Park ein Anlaufpunkt für Gäste von nah und fern. Die kleine Lotte aus Keldenich spielt selbstvergessen mit dem Wasser im Bachlauf. „Wir sind oft hier“, schwärmten ihre Eltern, Christina Fünfzig und Udo Kirfel, von dem attraktiven Spielplatz. Jeden Tag seien unterschiedliche Gruppen hier, berichtete Ute Bieder, Mitglied im Vorstand der IG. Da seien die kleinen Mädchen aus Dortmund, die zum ersten Mal in ihrem Leben Kaulquappen sehen, ebenso zu finden wie die Familie aus Kall, deren Kinder hier als Belohnung nach dem Zahnarztbesuch herumtoben dürfen.

Und der Generationenpark wächst weiter. Während des Festivals wurde am Samstag an einem neuen Pavillon Richtfest gefeiert. Lukas Lippertz aus Schmidtheim, Zimmererlehrling am Bildungszentrum in Simmerath, erstellte das Fachwerk als Jahresarbeit zusammen mit seinen Kollegen aus dem zweiten Ausbildungsjahr. „Normalerweise wird das wieder abgebaut und zu Brennholz verarbeitet“, erzählte Lippertz. Doch hier habe das Häuschen einen guten Platz gefunden, freute er sich, nachdem er den ersten fachgerechten Richtspruch seiner Zimmererkarriere gesprochen hatte.

MUSIKCAFÉ LEBT WIEDER AUF

Auch das Musikcafé, anderthalb Jahre in seiner Existenz bedroht, ist mit neuem Leben gefüllt. „Wir haben steigende Besucherzahlen“, freute sich Bieder, die im Vorstand das Café betreut. Obwohl die Honorare der Bands begrenzt seien, würden sich immer mehr aus ganz Deutschland um einen Auftritt bewerben. Als Gage dienen die Einnahmen aus dem Hut, der nach dem Auftritt herumgeht. „Da nicht mehr als 70 Personen in den Raum passen, ist das naturgemäß beschränkt“, erläuterte Wolf.

„Wer möchte, kann sich nach dem Auftritt der Gruppen selbst auf den Stuhl setzen und singen“, erzählte Bieder. Oft gehe es bis nachts um drei, wenn einen die Begeisterung die Musiker mitreißt.

VIELE GÄSTE AUS DEM UMLAND

Rund 70 Prozent der Gäste kommen aus dem weiteren Umland, berichtete Wolf. Ob aus Rohr, Kelberg, Euskirchen oder Bad Münstereifel – der Besuch im Musikcafé gehöre mittlerweile für viele zum festen Wochenendprogramm.

Aus den Gruppen, die im Musikcafé gespielt haben, rekrutierte sich auch das Musikprogramm des „Sonnenfestivals“. Nach den Jugendbands „Jamclub“ und „Speaking Amps“ spielte am Samstag die Coverband „So far so good“ aus Köln. Am Sonntag trat nach der Jugendmesse mit der Band „Spirit“ und dem Musikverein Schmidtheim das Duo „Q2“ aus Wiesbaden auf. Den Abschluss lieferte „Typ:ich“, eine Coverband aus der Eifel.

Auch in Zukunft wird die IG Schmidtheim nicht an Langeweile leiden. Es steht das Projekt „Dorfplatz“ auf der Agenda. Wenn in diesem Jahr die Ortsdurchfahrt umgebaut wird, werden die Vorbereitungen für die Umgestaltung der Ortsmitte getroffen. „Wenn alles optimal läuft, kann der Umbau im Jahr 2017 beginnen“, hofft Richard Wolf.

Artikel URL: <http://www.ksta.de/dahlem/-sonnenfestival--in-dahlem-treffpunkt-fuer-jung-und-alt-im-generationenpark,15188880,31203732.html>

Copyright © 2015 Kölner Stadtanzeiger